



## **Juan Ramón Jiménez**

(1881-1958)

### ***„Platero und ich“***

(Teile I und II)

Eine andalusische Elegie und spanische Musik für Gitarre und Gesang.

Eine Auswahl aus den „Prosa-Gedichten“ des spanischen Literaturnobelpreisträgers von 1956.

„Viele Leute haben mich gefragt, ob es Platero gegeben hat. Natürlich hat es ihn gegeben. Jedermann in Andalusien hält, falls man Landbesitz hat, außer Pferden und Maultieren ein paar Esel ... Platero ist der allgemeine Name für eine gewisse Sorte von Eseln, für alle silberfarbenen ... In Wirklichkeit ist mein Platero nicht ein einzelner Esel. Als Bub und als junger Mann hatte ich verschiedene. Alle waren ‚plateros‘. Die Summe all meiner Erinnerungen an sie ergab für mich die Wesensgestalt und das Buch.“ (J. R. Jiménez)

---